Energie für die Zukunft Europas

12.07.2011, 17:57 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA*
Presseagentur: *HeadlineAffairs*



Bildquelle: STREICHER - Das Pipelinerohr wird von STREICHER Meter für Meter in den Rohrgraben abgesenkt.

MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA verlegt mehr als 100 Kilometer der Nordeuropäischen Erdgasleitung NEL

Deggendorf, Juli 2011 – Durch den beschlossenen Atomausstieg und die Energiewende spielen alternative Energieträger eine zunehmend wichtige Rolle. Erdgas gilt als klimaschonende Brückentechnologie auf dem Weg in das regenerative Energiezeitalter. Da Europa weltweit zu den größten Erdgasverbrauchern gehört, wird das europäische Erdgasleitungsnetz kontinuierlich ausgebaut. Die Nordeuropäische Erdgasleitung NEL soll Erdgas aus der durch die Ostsee führenden Nord Stream-Pipeline nach Westeuropa transportieren und die Energieversorgung langfristig sichern. Im Frühjahr begannen die Bauarbeiten auf der NEL-Trasse in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA wurde von der WINGAS GmbH & Co. KG mit drei von insgesamt neun Losen beauftragt.

Wieder ein Großprojekt für STREICHER

Die Arbeiten an der OPAL-Leitung, die Erdgas aus der Nord Stream bis in die Tschechische Republik transportieren wird, sind noch nicht abgeschlossen, da steht für STREICHER bereits das nächste Erdgas-Großprojekt ins Haus. Zwischen Banzkow bei Schwerin und Kleverhof bei Dargun in Mecklenburg-Vorpommern wird das Unternehmen bis August 2012 insgesamt 105 Kilometer der Nordeuropäischen Erdgasleitung NEL verlegen. Schon die einzelnen Rohrstücke, von denen STREICHER rund 6.700 Stück verbaut, verdeutlichen die Dimensionen der Baustelle: Mit je 15,5 Tonnen Gewicht, 18 Metern Länge und einem Durchmesser von DN 1400 sind sie wahre Schwergewichte.

Beachtlich ist auch das Aufgebot an Menschen und Maschinen, das auf der Trasse im Einsatz ist. Insgesamt 160 STREICHER-Mitarbeiter und 92 Großgeräte sind derzeit auf der Baustelle vor Ort. Neben STREICHER sind zwei Tochterfirmen am Projekt beteiligt: STREICHER GmbH
Tief- und Ingenieurbau Jena sowie die PSI Pipeline Services International GmbH & Co. KG.

Über Wiesen und durch Moor

Seit Baubeginn Ende März senkte das STREICHER-Team auf Los 5 bei Banzkow bereits die ersten Rohrstränge ab. Auf Los 4 bei Below wird derzeit der Mutterboden abgetragen.
Obwohl die NEL-Trasse nicht wie die OPAL durch Gebirge, sondern überwiegend über leicht zugängliche Wiesen und Äcker führt, hält sie doch Herausforderungen bereit: „Die Trasse verläuft abschnittsweise durch Moorgebiete, die im Vorfeld entwässert und mittels Baustraßen befestigt werden müssen“, erläutert Thomas Garçon, Projektleiter und Leiter der MAX STREICHER Niederlassung Geeste. „Die Erfahrungen, die wir in den letzten anderthalb Jahren auf der OPAL-Trasse sammelten, machen sich bezahlt. Bis jetzt sind die Arbeiten problemlos vorangekommen.“

Langfristige Versorgung für Europa

Die NEL ist mit einer Gesamtlänge von 440 Kilometern nach der OPAL das zweitgrößte deutsche Erdgasprojekt. Von Lubmin an der Ostseeküste verläuft sie durch Mecklenburg-Vorpommern bis nach Rehden südlich von Bremen. Ab Herbst nächsten Jahres soll die NEL jährlich über 20 Milliarden Kubikmeter Erdgas von der Nord-Stream-Pipeline nach West-Europa transportieren und knapp ein Fünftel des europäischen Bedarfs decken. Ein wichtiger Schritt zu einer langfristigen Versorgung mit dem klimafreundlichen Energielieferanten.

Portrait

Mit ihrer über 100-jährigen Geschichte vereint die STREICHER Gruppe Qualität und Fachkenntnis mit langjähriger Erfahrung in den Kompetenzfeldern Rohrleitungs- und Anlagenbau, Maschinenbau, Tief- und Ingenieurbau und Roh- und Baustoffe. Unter dem Dach der Muttergesellschaft MAX STREICHER GmbH & Co. KG aA mit Hauptsitz in Deggendorf beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland über 3.000 Mitarbeiter.

News-ID: 553834 • Views: 2331 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/553834/Energie-fuer-die-Zukunft-Europas.html